

**Allgemeine Bemerkungen:**

Das schulinterne Fachcurriculum enthält die Unterrichtseinheiten, die in der Regel mit einer Klassenarbeit oder einer der erlaubten Ersatzleistungen abgeschlossen werden, orientiert sich an den Fachanforderungen und stellt den verpflichtenden Minimalplan dar. **Die Reihenfolge** dieser Unterrichtseinheiten mit den entsprechenden Leistungsnachweisen **ist bindend**.

Die Integration weiterer Unterrichtseinheiten oder Projekte, wie sie sich aus den „Fachanforderungen für das Fach Deutsch für die Sekundarstufe I“ ergeben, ist in das Ermessen der Fachlehrer gestellt. Dazu zählt auch die Einbindung des "Niederdeutschen" (Plattdeutsch) in den Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufen 5-8.

**Weitere Verpflichtungen:**

Grundwissen zu folgenden Textsorten: Märchen, Fabel, Sage, Erzählung

5 Leistungsnachweise (davon mindestens 4 Klassenarbeiten)

⇒ die Textproduktionen haben einen Umfang von 45 bis 90 Minuten

Der Elementarbereich wird in Textproduktionen zwar ausgewiesen, aber grundsätzlich nicht in die Gesamtnote mit einbezogen. Ab dem 2. Halbjahr wird jedoch bei großer Fehlerhäufung, die nicht im Zusammenhang mit LRS steht, die Sprachnote um eine Note herabgesetzt.

Lektüre: 2 Ganzschriften (Jugendbuch)

Lerntexte: 2 - 3 Texte (i.d.R. Gedichte)

Besuch der Stadtbücherei

Thema	<b>Erzählen</b>
Kompetenzbereich	<b>Schreiben (II)</b>
integrierte Kompetenzbereiche	<b>Lesen- mit Texten und Medien umgehen (III) / Sprechen und Zuhören (I)</b>

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>vor anderen sprechen (I):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzähltexte gestaltend vortragen können</li> <li>• Erlebnisse erzählen</li> </ul> <p>Texte verstehen (III):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzähltexte gliedern können</li> <li>• Spannungsbogen nachvollziehen können</li> </ul> <p>Texte schreiben (II):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Erzählung nach Reizwörtern/Bildern/Erzählanfängen gestalten können (Spannungsbogen, Verzögerung)</li> <li>• Erzählplan aufstellen (E/H/S) können</li> <li>• Grundregeln der Textproduktion anwenden können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzähltexte (z.B. Märchen, phantastische Geschichten, Lügengeschichten)</li> <li>• Aufsatzlehre: Gebundene Textgestaltung zu unterschiedlichen Schreibanlässen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• freies Erzählen</li> <li>• Lesetexte zum Vortrag vorbereiten</li> <li>• Stimmeinsatz bei unterschiedlichen Rollen</li> </ul> <p>Erzählschritte markieren</p> <p>Übungen zum Erzählen, zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung eines Spannungsbogens</li> <li>• Wortfeldübungen zu Verben und Adjektiven</li> <li>• Einsatz der wörtlichen Rede</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad</li> </ul> <p>zusätzliche Hilfsangebote, zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von Bewertungsbögen,</li> <li>• Lese- und Schreibkonferenzen</li> <li>• Überarbeitung fehlerhafter Texte</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 1</b> Textproduktion <i>Erzählen (1-std.)</i></p>

Thema	<b>Wortarten im Kontext (Schwerpunkt: Nomen)</b>
Kompetenzbereich	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)</b>
integrierte Kompetenzbereiche	<b>Lesen - mit Texten und Medien umgehen (III)</b>

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungen von Wortarten kennen und für die Textuntersuchung nutzen können (IV):</li> <li>Nomen nach Kasus, Genus, Numerus bestimmen und bilden können</li> <li>Kongruenz (Artikel / Adjektiv / Nomen kennen und bilden können</li> <li>die Kasus bestimmende Funktion der Präposition kennen und umsetzen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Nomen im Kontext einer Sachaussage</li> <li>das Adjektiv im Kontext einer Sachaussage</li> <li>Artikel und Präposition im Kontext einer Sachaussage</li> <li>Pronomen</li> <li>Deklination</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbegriffe durch Nachschlagen klären</li> <li>Arbeit mit dem Duden</li> <li>unterschiedliche Übungsformen zur Deklination (zum Beispiel am PC)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Differenzierung mittels Materialien unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades oder Umfangs</li> <li>Förderung leistungsstarker Schüler durch anspruchsvolle Zusatzaufgaben (zum Beispiel Entwicklung von Aufgaben, Expertenvorträge, kreative Anwendung des Lernstoffes)</li> </ul>	<b>Klassenarbeit Nr. 2</b> <i>Grammatik: Wortarten (1-Std).</i>

Thema	<b>Lange und kurze Vokale</b>
Kompetenzbereich	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)</b>
integrierte Kompetenzbereiche	<b>Schreiben (II)</b>

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>kurze und lange Vokale akustisch unterscheiden können (I)</p> <p>Grundregeln der Rechtschreibung sicher beherrschen (IV):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben nach Hörverstehen</li> <li>• Möglichkeiten der Vokaldehnung kennen und anwenden können</li> <li>• Schreibmöglichkeiten kurzer Vokale kennen und anwenden können</li> </ul>	<p>Rezeption von Texten mit gehäufter Schwierigkeit (differenziertes Vokalinventar)</p> <p>(Re-) Produktion von Texten mit gehäufter Schwierigkeit (differenziertes Vokalinventar):</p> <p>Langvokale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laut-h</li> <li>• Dehnungs - h</li> <li>• Doppelvokale</li> <li>• i / ie / ih</li> <li>• Silbenanfang „sch“ / „qu“</li> <li>• ohne Kennzeichen</li> </ul> <p>kurze Vokale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsonantenhäufung nach kurzem Vokal</li> <li>• Konsonantenverdopplung nach kurzem Vokal</li> </ul> <p>ohne Kennzeichen</p>	<p>Texte lesen und Vokale kennzeichnen</p> <p>Vokaldreieck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diktat</li> <li>• Partnerdiktat</li> <li>• Laufdiktat</li> <li>• Lückentext</li> <li>• PC – Arbeit</li> <li>• Wörterbucharbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehleranalyse und Fehlerbearbeitung mit Hilfe der Rechtschreibstrategien</li> <li>• Anlegen einer Rechtschreibkartei</li> <li>• Differenzierung mittels Materialien mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad oder Umfang</li> <li>• Förderung leistungsstarker Schüler durch anspruchsvolle Zusatzaufgaben (z.B. Entwicklung von Aufgaben, Experten-vorträge, kreative Anwendung des Lernstoffes)</li> </ul>	<p><b>Keine Klassenarbeit</b></p>

Thema	<b>Vorgangsbeschreibung</b>
Kompetenzbereich	<b>Schreiben (II)</b>
integrierte Kompetenzbereiche	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)</b>

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Sach- und Gebrauchstexte schreiben (II):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Vorgang in logische Handlungsschritte gliedern können</li> <li>• sachlich informative Sprache verwenden können</li> <li>• nebenordnende und unterordnende Konjunktionen sowie Präpositionen sachgerecht anwenden können</li> <li>• Zeitadverbien als Gliederungssignale verwenden können</li> </ul>	<p>Aufsatzlehre: Vorgangsbeschreibung (Analyse und Anfertigung unterschiedlicher Vorgangsbeschreibungen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielanleitung (z.B. Tischfußball)</li> <li>• Bastelanleitung (z.B. „einen Papierhut falten“)</li> <li>• Zubereitung einer Speise (z.B. „ein Spiegelei braten“)</li> </ul>	<p>Vorgänge mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad</p> <p>zusätzliche Hilfsangebote, zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von Bewertungsbögen</li> <li>• Lese- und Schreibkonferenzen</li> <li>• Überarbeitung fehlerhafter Texte</li> <li>• Förderung leistungsstarker Schüler durch anspruchsvolle Zusatzaufgaben (zum Beispiel „Entwicklung einer eigenen Spielanleitung“)</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 3</b></p> <p>Textproduktion: <i>Vorgangsbeschreibung</i> (2-std.)</p>

Thema **Aktivformen der Verben im Indikativ**  
 Kompetenzbereich **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)**  
 integrierte Kompetenzbereiche **Lesen - mit Texten und Medien umgehen (III)**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Texte verstehen und nutzen (III):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungen der unterschiedlichen Verbformen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchungen nutzen können (IV)</li> <li>Tempora der Verben erkennen und bestimmen können (Person, Numerus, Tempus, Modus)</li> <li>Funktion der unterschiedlichen Tempora erkennen und nutzen können</li> <li>Verbformen sachgerecht bilden können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Texte, gehäuft mit Verben im Indikativ Aktiv und unterschiedlichen Tempora</li> <li>Konjugation</li> <li>Vollverben (starke und schwache Verben)</li> <li>Hilfsverben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Verbenzeitleiste“ zur Veranschaulichung der Zeitenfolge (Plqu. / Prät. / Perf. / Präs. / Fut I / FutII)</li> <li>unterschiedliche Übungsformen zur Konjugation (zum Beispiel am PC)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Differenzierung mittels Materialien unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades oder Umfangs</li> <li>Förderung leistungsstarker Schüler durch anspruchsvolle Zusatzaufgaben (zum Beispiel Entwicklung von Aufgaben, Expertenvorträge, kreative Anwendung des Lernstoffes)</li> </ul>	<b>keine Klassenarbeit</b>

Thema **Erzählen**  
 Kompetenzbereich **Schreiben (II)**  
 integrierte Kompetenzbereiche **Lesen- mit Texten und Medien umgehen (III) / Sprechen und Zuhören (I)**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>vor anderen sprechen (I):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzähltexte gestaltend vortragen können</li> </ul> <p>Texte verstehen (III):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählhaltung (ich / er) benennen können</li> <li>• Handlungsträger erkennen können</li> <li>• ggf. Hintergrundinformationen einholen können</li> </ul> <p>Texte schreiben (II):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus anderer Perspektive erzählen können</li> <li>• eine Leerstelle ausfüllen können</li> <li>• Textstelle umschreiben weiterschreiben, ausgestalten können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzschrift (Jugendbuch)</li> <li>• ggf. Sachtexte/Lexikoneinträge</li> <li>• Aufsatzlehre: Gebundene Textgestaltung auf Grundlage des Primärtextes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetexte (Kapitel oder Kapitelabschnitte der Ganzschrift) zum Vortrag vorbereiten</li> <li>• Stimmeinsatz bei unterschiedlichen Rollen</li> <li>• Personenkonstellation grafisch umsetzen</li> <li>• Charakterisierung einzelner Handlungsträger</li> <li>• Lexikon- und Internetrecherche</li> <li>• Veränderung der ursprünglichen Erzählperspektive, z.B. „Erzähle das Ereignis aus der Sicht von ...“</li> <li>• Ausgestaltung einer Leerstelle des Primärtextes, z.B. „Erzähle, was in der Zwischenzeit geschehen ist“</li> </ul>	<p>zusätzliche Hilfsangebote, zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese- und Schreibkonferenzen</li> <li>• Überarbeitung fehlerhafter Texte</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 4</b>            Textproduktion:  <i>Erzählen aus anderer Perspektive <u>oder</u> Ergänzung einer Leerstelle (2-std.)</i></p> <p>ALTERNATIV: Lesetagebuch (ersetzt die Klassenarbeit)</p> <p>möglich:            interner Lesewettbewerb</p>

Thema	<b>Satzglieder</b>
Kompetenzbereich	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)</b>
integrierte Kompetenzbereiche	<b>Lesen - mit Texten und Medien umgehen (III)</b>

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Texte verstehen (III)</p> <p>Leistungen von Satzgliedern kennen und für die Textuntersuchung nutzen können (IV):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prädikat im Satz bestimmen können und seine Aufgabe und Stellung kennen</li> <li>• Subjekt im Satz bestimmen und seine Aufgabe kennen</li> <li>• Objekte im Satz bestimmen können und ihre Aufgaben kennen</li> <li>• adverbiale Bestimmungen im Satz benennen können und ihre Aufgaben kennen</li> </ul>	<p>aus Hauptsätzen gebildete Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzklammer</li> <li>• Gleichsetzungs-nominativ (Prädikatsnomen)</li> <li>• Genitivobjekt</li> <li>• Dativobjekt</li> <li>• Akkusativobjekt</li> <li>• präpositionales Dativobjekt</li> <li>• präpositionales Akkusativobjekt</li> <li>• Temporaladverbiale</li> <li>• Kausaladverbiale</li> <li>• Lokaladverbiale</li> <li>• Modaladverbiale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung der Satzglieder durch die Umstellprobe</li> <li>• Bestimmung der Satzglieder durch Fragetechnik</li> <li>• unterschiedliche Übungsformen zu Satzgliedern (zum Beispiel am PC)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierung mittels Materialien unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades oder Umfangs</li> <li>• Förderung leistungsstarker Schüler durch anspruchsvolle Zusatzaufgaben (zum Beispiel Entwicklung von Aufgaben, Expertenvorträge, kreative Anwendung des Lernstoffes)</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 5</b></p> <p><i>Grammatik-Arbeit (1-std.)</i></p>



Thema	<b>Szenisches Spiel</b>
Kompetenzbereich	<b>Sprechen und Zuhören (I)</b>
integrierte Kompetenzbereiche	<b>Lesen - mit Texten und Medien umgehen (III)</b>

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Körper und dessen Bewegungsmöglichkeiten und -grenzen wahrnehmen</li> <li>• Gestik, Mimik und Bewegung als Gestaltungsmittel einsetzen</li> <li>• Den Zusammenhang zwischen Atmung, Bewegung und Stimme erkennen und herstellen</li> <li>• Mit Artikulationsweisen experimentieren</li> <li>• Texte gestaltend vortragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zur Körperwahrnehmung</li> <li>• Übungen zu Zeitraffung, Zeitlupe, Freeze</li> <li>• Standbilder</li> <li>• Atemübungen</li> <li>• Experimentieren mit Kurztexten</li> <li>• Rollenspiel oder Hörspielszene</li> <li>• Geeignete Textvorlagen: Märchen, Fabeln, Kinderroman</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warm-up-Spiele</li> <li>• Raumlaf mit verschiedenen Aufgaben</li> <li>• Erstellen eines Standbildes zu einer gegebenen Geschichte</li> <li>• Entwickeln einer Kurzszene in Gruppenarbeit</li> <li>• Kreative Weiterentwicklung einer Szene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung leistungsstarker Schüler durch anspruchsvolle Zusatzaufgaben (zum Beispiel Einbeziehung weiterer theatraler Mittel wie Licht, Klang, Rhythmus)</li> <li>• Vertiefung einfacher Spielprozesse bei SuS mit Einschränkungen</li> </ul>	<p><b>Keine Klassenarbeit: Gruppenpräsentation</b></p>